



ROßLAU

::: 01 | 2012

www.mein-rosslau.de

Januar-Ausgabe aus Roßlau vom 23. Dezember 2011 | 01. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück]

Wann fängt Weihnachten an?

In Roßlau weihnachtet es. Ganz sicher. Die Händler haben ihre Laternen auf die Straßen gestellt, die Roßblauer die Fenster und Gärten wundervoll beleuchtet. Der Adventsmarkt auf der Burg war beeindruckend – ein Erlebnis für seine Besucher. Und dennoch frage ich mich, wo ist sie hin – diese besinnliche Vorweihnachtszeit, die ich in meinen Kindertagen so geliebt habe. Sicher, sie werden schon weni-

ger – diese hektischen Menschen auf der Straße. Sie haben sich zurückgezogen in Ihre Häuser, um die letzten Geschenke zu verpacken. Aber was ist Weihnachten wirklich? **Wann fängt Weihnachten an? „Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt, wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt, wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt, wenn der Laute mal bei dem Stummen verweilt, und begreift, was der Stumme ihm sagen will, wenn der Leise laut und der Laute still, wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos, das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,**

wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht Geborgenheit, helles Leben verspricht, und du zögerst nicht, sondern gehst, so wie du bist, darauf zu, dann, ja dann fängt Weihnachten an.“ Im Sinne dieser Worte von Rolf Krenzer [deutscher Liedtexter u. Kinderbuchautor, 1936-2007] wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr, das hoffentlich ausreichend Gesundheit und Gutes für uns alle bereit hält. [Christel Heppner]



Der Monat in Lichtblau



Bei schönem Wetter zieht es uns ja meist raus aus den eigenen vier Wänden, egal zu welcher Jahreszeit. So ein paar Sonnenstrahlen tun einfach gut. Auch der Polizei. Wobei diese den Sonnenstrahlen oft noch andere Strahlen hinzufügen, oder ein paar Blitze. Immer wieder gern in der Roßblauer Waldstraße oder in der Meinsdorfer Straße oder auch am Ortsausgang in Richtung Coswig. Meist bei schönem Wetter. Oder wurden sie schon mal bei strömendem Regen geblitzt? Ich nicht. Bei Sonnenschein sind sicher auch die Fotos viel schöner...

Ja auch mich hat's neulich erwischt. Mist sage ich zu mir, als der uniformierte Mann auf der Straße die Kelle hebt und mich rauswinkt. Der Andere erklärt mir total vorschrittmäßig, dass er da ein Lasergerät habe, und das hätte er da und da hingehalten. Ich wäre 45 km/h gefahren. Also zu schnell in der 30er Zone. Abzüglich drei Toleranz bleiben 42. Ich zeige mich reuig, denn der Polizist ist echt nett. Eine Frau Polizistin gehört auch noch zum Team. Sie will meine Papiere. Oh Mist. Hab ich vergessen. Die Frau bleibt trotzdem nett. Meinen Fahrzeugschein habe ich zum Glück mit und so schreibt sie alles brav auf. Ich gestehe meine Sünde durch eine Unterschrift und erkläre mich bereit 25 Euro zu zahlen. Ein so freundliches Polizistentrio, das ist schon ein paar Euro wert, denke mich mir. Und traue mich noch eine Frage zu stellen. Wie ist es eigentlich, wenn ich durch Lichthupe andere Autofahrten vor einem Blitzer warne. Das sei eigentlich nicht erlaubt, eigentlich – sagt die Frau Polizistin. Fast scheint es, als ob sie dabei lächelt. Wer erwischt wird zahlt. Aber manchmal kommt man ja auch aus Versehen an den Schalter für das Fernlicht. Das kann ja mal passieren :). Danke an alle, denen das gelegentlich passiert. [Grit Lichtblau]

Adventsmarkt auf der Burg – Tausende Wichtel unterwegs

Bis zur Straße standen die Besucher des diesjährigen Adventsmarktes, um den Einlass passieren zu können. Nur wenige schimpften noch über den Eintritt. Wer aber drinnen war, sollte bemerkt haben, wie viel Arbeit, Liebe zum Detail und Zeit in der Dekoration des gesamten Burggeländes steckt und wie viel Geld nötig ist, um das alles realisieren zu können. „Wichtelzeit“ war das Thema des Marktes in diesem Jahr und so konnte man auf dem gesamten Burggelände recht vielen davon begegnen. Es gab viel Wissenswertes über die Geschichte des Weihnachtsbaumes zu erfahren. „Lucia“ verteilte Gaben genauso wie der Weihnachtsmann. Und als es dunkel wurde gab es kaum noch einen freien Platz auf dem Gelände. „Ein großer Erfolg also, unser Markt auch in diesem Jahr!“ verkündet Peter Hahne stolz. Bereits zur offiziellen Eröffnung des Adventsmarktes überzeugte beim traditionellen Stollenanschnitt die in diesem Jahr vom FV Burg Roßlau e.V. und FV der Schifferstadt Roßlau e.V. finanzierte Stolle nicht nur durch ihre neun Meter Länge, sondern auch durch ihren besonders guten Geschmack. Bereits zum dritten Mal hat die Kinderbackstube des FV der Schifferstadt für manch leuchtende Kinderaugen gesorgt. Mit weiß bestaubten Gesichtern konnten die kleinsten Besucher ihre süßen Kreationen stolz mit nach Hause nehmen, die bei meisterlicher Betreuung durch Richard Stötzer entstanden waren. Insgesamt fünf Vereinen wurde eine besondere Auszeichnung zuteil. Für ihr außerordentliches Engagement – nicht nur – beim letzten Roßblauer Heimat- und Schifferfest dankte der FV der Schifferstadt dem Schifferverein, der Freiwilligen Feuerwehr, den Paddlern, dem Städtepartnerschaftsverein und dem Burgverein mit jeweils einer finanziellen Zuwendung. „Das Geld sparen wir, indem wir auf jede Art von Vereinsfeiern o.Ä. verzichten und die meisten Bürokosten über die eigenen Firmen abwickeln, um diese Gelder genau da einzusetzen, wo es am Wichtigsten ist: An der Wurzel des Ehrenamtes!“ [Christel Heppner]



DANKE für das Foto an die Freiwillige Feuerwehr Roßlau!



Termine des Monats

- 27.12. Traditionstreffen ehemaliges Goethe-Gymnasium ab 19 Uhr | Elbe-Rosell-Halle
 - 02.–04.01. Weihnachtsferienprogramm 10-12 / 13-19 Uhr | Ölmühle
 - 03.01. 10-12 Uhr | Kino mit Popcorn
 - 04.01. 13-19 Uhr | Töpfern
 - 05.01. Franzis Kochstudio 10-12 Uhr | Ölmühle
 - 06.01. Politfrühstücken 11 Uhr | Gasthaus Ratskeller Roßlau
 - 07.01. Handball – Verbandsliga Süd 15-16.30 Uhr | Elbe-Rosell-Halle
 - 08.01. Neujahrsempfang der Stadt DE-RO | Anhaltisches Theater
 - 08.01. Handarbeitsnachmittag 15 Uhr | Ölmühle
 - 09.01. Neujahrsempfang der Ortsbürgermeisterin Roßlau | Dankeschönveranstaltung mit Vereinen
 - 13.01. Neujahrsempfang der Dessau-Roßlauer Wirtschaft 13 Uhr | Technikmus. „Hugo Junkers“
 - 14.01. Großer Jubiläums-Schiffertball ab 18 Uhr | Elbe-Rosell-Halle
 - 21.01. Handball – S-A-Liga Frauen 14-15.30 Uhr | Elbe-Rosell-Halle
 - 21.01. Handball – Verbandsliga Süd 16-17.30 Uhr | Elbe-Rosell-Halle
 - 21.01. Handball – Anhaltkl. Männer 18-19.30 Uhr | Elbe-Rosell-Halle
 - 21.01. Karneval-Veranstaltung RKC 20.11 | Gaststätte zum Wasserturm
 - 22.01. Handball – Anhaltliga Männer 14-15.30 Uhr | Elbe-Rosell-Halle
 - 28.01. Karneval-Veranstaltung RKC 20.11 | Gaststätte zum Wasserturm
- Weitere Termine unter:
www.fv-schifferstadt-rosslau.de

Wie die Jugend das sieht: Weihnachten gestern und heute

Hallo Roßblauer, ich bin Dana, 13 Jahre alt und würde euch gern mal was erzählen! Als ich neulich mit meiner Familie am Kaffeetisch saß, unterhielten wir uns über Weihnachten von früher und heute. Dabei stellten wir schnell fest, dass es da doch so einige Unterschiede gab! Ich erzählte gerade wie toll ich die neuen Spiele für Wii und Nintendo finde, in der Hoffnung, dass meine Eltern sie mir schnell noch besorgen würden. Meine Oma guckte mich nur komisch an, denn sie hatte keine Ahnung was das überhaupt ist. Auch mein Opa verstand nicht, was ich mit so einem „Mist“ wollte. Als sie mir dann erzählten was sie so bekommen hatten, wunderte ich mich, dass sie sich an Weihnachten über warme Socken, Buntstifte o. Süßigkeiten riesig freuten. Solche

Sachen sind für mich doch eher alltäglich und eigentlich keine Weihnachtsgeschenke! Ein klein wenig habe ich mich dann auch darüber lustig gemacht. SORRY! Und schon kam von ihnen wieder der Satz „Früher war halt alles anders“. Meine Eltern schmunzelten nur darüber, da sie diesen Satz schon soooo oft gehört hatten. Ehrlich gesagt hoffte ich schon, dass sie etwas Cooleres bekommen hatten als „Socken“. Doch damit lag ich wohl falsch, denn sie erzählten von Büchern (laaangweilig), Schallplatten (gibt's gar nicht mehr) oder vom Flitzbogen (Was ist das überhaupt??). Na ja OK, ein gutes Buch kann ja auch ganz spannend sein und außerdem kann man sich das ja nun auch schon als Hörbuch vorlesen lassen. Na und dann ist da ja auch noch die Sache

mit dem Essen. Oder kennt ihr noch ein anderes Fest wo man soviel leckeres futtern kann? Schokolade, Entenbraten, Stolle oder Omas geliebte Pfeffernüsse (Warum eigentlich Pfeffernüsse? An den Dingen sind weder Pfeffer noch Nüsse!). Aber jetzt mal ehrlich: Es sollte an Weihnachten doch nicht um die Geschenke oder um das Essen gehen, denn: *Bei Tannenduft und Kerzenschein lasst uns heute fröhlich sein. Wenig brauchen wir an Gaben, zählen soll nicht mehr das Haben. Lasst uns nur beisammen sein und fröhlich sein bei Kerzenschein.* (Gedicht von Monika Minder) In diesem Sinne: Wünsch euch schöne X-MAS Tage!!! [Eure Dana XD]



AUTOGLAS ZENTRUM
KS Autoglas Zentrum Dessau-Roßlau
Steinschlag Was nun?
034901 82739
Magdeburger Straße 15a
06862 Dessau-Roßlau
Auto-Service-Center Roßlau GmbH
Hier ist der PROFI

Partyservice
Familien/Vereinsfeiern
Tanzveranstaltungen
Hausschlachartikel aus eigener Herstellung

Gasthaus „Am Wasserturm“
Inh. Annette Berger
Tel.: 034901 596590

Hohe Straße 10 | 06862 Dessau-Roßlau
am-wasserturm-rosslau@web.de

Bürgerpreis 2012
Für mich.
Für uns.
Für die Region.
EINE INITIATIVE FÜR BÜRGERENGAGEMENT

Bewerben können sich hierfür regionale gemeinnützige Vereine oder Initiativen, die sich 2012 in besonderer Weise bürgerschaftlich engagieren.

Einsendeschluss: 10. Februar 2012

Nähere Info's: ☎ 0340/2507-330 oder www.sparkasse-dessau.de
Bewerbungsunterlagen in allen Filialen der Sparkasse Dessau

Sparkasse Dessau

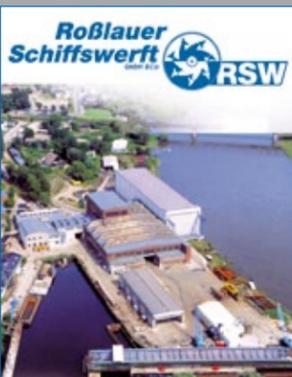
Frohe Weihnachten und alles Gute für 2012 wünscht das Team vom

Auto-Service-Center Roßlau GmbH
Peugeot Service Vertragspartner mit Vermittlungsrecht
Magdeburger Straße 15a
06862 Dessau-Roßlau
034901 82739

Amtsmühle Rosslau GmbH
KATRIN KLOSS & BÖHNE

Seniorenresidenz Betreutes Wohnen mit hauseigenem Pflegepersonal
Gaststätte zur Amtsmühle Gesellschaftsräume „Amtsgericht“
Pension

Telefon: 034901 66648 und 52789 • Fax: 034901 87556
Mühlenstraße 47-49a • 06862 Dessau-Roßlau (OT Roßlau)
katrin.kloss@amtsmuehle-rosslau.de



Klaus Joachim Sachsenberg – Ehrenbürger der Stadt Roßlau (Elbe) verstorben

Mit Klaus J. Sachsenberg verliert die Stadt Roßlau einen verlässlichen Freund, sachkundigen, aber nie besserwisserischen Berater und einen überaus warmherzigen Menschen, der seiner alten Heimat – auch in schwierigen Zeiten – stets verbunden war. Mit seinem persönlichen Engagement setzte er seit der Wende das segensreiche Wirken der Familie Sachsenberg in unserer Stadt fort, das nach Enteignung und Vertreibung der Familie in der Folge des 2. Weltkrieges für immer und ewig beendet schien.

Endlich war es 1990 den Sachsenbergs auch wieder möglich, zu ihren Wurzeln zurückzukehren. Und wenn Klaus Sachsenberg bei uns in Roßlau war, dann spürte man auch, wie stark er seiner Heimat, der Erde seiner Vorfahren verbunden war. Und seine Heimatstadt durfte nun auch wieder die Verdienste seiner Familie um die Stadt Roßlau anerkennen und würdigen. Den Kommunisten erschien es opportunistisch, den Roßlauern zu verschweigen, dass der Vater Klaus Sachsenbergs, Gotthard Sachsenberg, als engagierter Nazigeegner 1934 im KZ Lichtenburg in Prettin inhaftiert wurde.

Auch wenn die ehemaligen Sachsenberg-Betriebe nach Willen der Treuhandanstalt an andere Bewerber veräußert wurden, obwohl namentlich für das ehemalige Elbewerk ein schlüssiges Konzept vorgelegt wurde, stellte sich die Familie Sachsenberg in den Dienst der Imageförderung der dann privatisierten Betriebe. Wohlwollend wurde besonders die Geschäftsführung der Werft begleitet und deren Erfolge beim Etablieren auf dem Markt auch ohne den Schiffbau dankbar zur Kenntnis genommen. Das Wirken von Klaus Sachsenberg und dessen Engagement in und für Roßlau war beispielgebend und hob sich wohltuend vom Auftreten vieler anderer Zeitgenossen ab, deren Familien ebenfalls nach dem Kriege bzw. schon bei den Nazis ihr Eigentum und Vermögen verloren hatten.

Das Roßlauer Museum für Schiffbau und Binnenschifffahrt verdankt der Gotthard-Sachsenberg-Stiftung, der Familie Sachsenberg und insbesondere Klaus Joachim Sachsenberg so manches Exponat, viele Dokumente und unzählige kluge Hinweise und Gedanken. Der Roßlauer Schifferverein von 1847 e.V. ernannte wegen seines Engagements für das Museum, den Schiffbau und die Schifffahrt Klaus J. Sachsenberg zu seinem Ehrenmitgliede.

Als am 21. August 2006 das auch dank des besonderen Einsatzes von Klaus Sachsenberg und der tätigen Unterstützung von Christian Kottmeier, der für die nächste Sachsenberg-Generation in und für unsere Stadt wirkt, das neue Turmkreuz der evangelischen Stadtkirche St. Marien aufgezogen wurde und das frische Gold, das wir der Sachsenberg-Stiftung danken, in der Abendsonne leuchtete, da war dies für alle Anwesenden auch wie ein Zeichen des Himmels für den Frieden, den wir alle miteinander geschlossen haben.

Das Kreuz, das vor über 150 Jahren in den Werkstätten der Gebrüder Sachsenberg entstanden war, hatte dank der Hilfe der Schiffswerft, der Stadt, vieler Bürger, vor allem aber auch der Familie Sachsenberg, einen Nachfolger gefunden, dem wir gut und gerne eigene 150 Jahre und mehr zusprechen dürfen.



Klaus Joachim Sachsenberg
06.05.1927 – 22.11.2011

Man hätte die sprichwörtliche Stecknadel fallen hören können, als Klaus Joachim Sachsenberg im Roßlauer Rathaus über seine Familie, die Sachsenbergschen Unternehmen und die Schicksale der Sachsenbergs nach dem Zusammenbruch 1945 sprach und sich für die Etablierung eines Sachsenberg-Preises der Stadt Roßlau (Elbe) aussprach. Dies war ein denkwürdiger Augenblick, den keiner der Beteiligten jemals wieder vergessen wird. Der unendlich tiefe Bruch, das niemals, das niemals wieder gut zu machende Unrecht schienen unter der Wärme der Worte von Klaus J. Sachsenberg wie unter der Strahlkraft der Intention der Stunde Heilung und Frieden gefunden zu haben.

Wo gab es vergleichbares, dass sich Stadt und Familie zu neuer Verbundenheit finden, wo es in solcher Intensität gelingt über diesen Graben zu neuem Bunde die Hand sich zu reichen? Dazu bedurfte es solcher Männer, wie Klaus Joachim Sachsenberg einer war. Am 7. März 2007 verlieh die Stadt Roßlau (Elbe) in dankbarer Anerkennung Klaus Joachim Sachsenberg die Ehrenbürgerwürde.

Wir verneigen uns in ehrendem Gedenken vor einem guten Freund unserer Stadt. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

[Klemens Koschig; Foto: Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Roßlau an Klaus J. Sachsenberg am 7. März 2007]

Das Angeljahr 2011 beim AV Roßlau 1905 e.V.



Obwohl das Angeljahr noch nicht beendet ist, blickt der Anglerverein Roßlau 1905 e.V. auf eine erfolgreiche Saison zurück. Alle im Vereinsplan enthaltenen Veranstaltungen wurden ordnungsgemäß durchgeführt. **Höhepunkte der Angelsaison** waren die vereinsinternen Hegeangeln an den Gewässern Karpfenteich, Leiner/Löbber und Elbe. Auch die im Vereinsplan vorgesehenen und seit Jahrzehnten durchgeführten Traditionsangeln wie, Seniorenangeln, Familienangeln usw. fanden großes Interesse bei steigender Beteiligung. Nahezu zur Tradition geworden sind auch die Freundschaftsangeln

mit den Vereinen aus Coswig, Dessau, Wörlitzer Winkel und Havelberg, an denen die Angler des AV Roßlau 1905 erfolgreich teilnahmen. Nicht nur für die Senioren auch für die Jugend wurden Angelveranstaltungen vom Friedfischen bis zum Meeresangeln organisiert. Das langanhaltende hohe Wasser der Elbe hat natürlich zeitweilig zu Einschränkungen und Terminverschiebungen der Angeln geführt. **Als weitere Aufgaben wurde vom Verein das gesellige Leben gepflegt.** Dazu zählen die durchgeführten Zusammenkünfte im Heim und in der Natur. Es wurden durchgeführt: zwei Skatturniere in der anglerisch ungünstigen Winterzeit, ein Wandertag mit Gewässerbegehung im Frühjahr, Osterfeuer für alle Mitglieder u. Angehörigen mit Überraschung für die Kinder, Ausflugsfahrt nach Dresden einschl. Dampferfahrt auf der Elbe und der jährliche Kinderferientag am Karpfenteich, an dem in diesem Jahr ca. 100 Kinder aus der Ölmühle Roßlau und Dessauer Kindereinrichtungen teilnahmen, deren Betreuung durch Erzieher und unsere Vereinsmitglieder erfolgte. Wie alle Vereine waren wir bestrebt auch in diesem Jahr durch ein attraktives Angebot die Zahl der Mitglieder zu halten. So hat sich die Mitgliederzahl seit 1990 nur um 15 Mitglieder reduziert. Derzeit hat der Verein 189 Mitglieder davon 19 Jugendliche. Von den Mitgliedern wurden zur Erhaltung des Vereinsheimes, der Gewässerpflege sowie zum nachhaltigen Fischbesatz in diesem Jahr 904 Arbeitsstunden geleistet. Zu den monatlichen Mitgliederversammlungen wurden die gesetzlichen Bestimmungen erläutert, die Gewässerordnung besprochen und Erfahrungen ausgetauscht. So kann das Angeljahr erfolgreich beendet werden. Wir danken all den Mitgliedern die zum Erfolg im Angeljahr 2011 beigetragen haben und wünschen allen Mitgliedern und deren Angehörigen frohe Festtage. [Dieter Hoffmann; Foto: Vereinsangeln am Karpfenteich]

TC Blau-Weiß Roßlau im Winterschlaf?



... könnte man vermuten. Wer aber denkt, im Winter begibt sich der Tennisverein mit seinen Mitgliedern tatsächlich in den Winterschlaf, der irrt. Schon zeitig wurden von den Männern und Frauen für die Überbrückung des Winters Spieltermine in der Tennishalle in der Kreuzbergstraße in Dessau gebucht, um sich selbst und die Tennisschläger nicht

einrosten zu lassen. Schließlich erfordert auch die Saison 2012 fitte Spieler für die Turniere in den einzelnen Altersklassen, die nicht nur den gegnerischen Mannschaften Punkte bringen sollen. Viel Zeit bleibt nämlich nicht, bis nach Saisonbeginn die ersten Punktspiele auf dem Plan stehen. Neben dem wöchentlichen Spiel in der Halle gab es auch andere Aktivitäten im Vereinswinter. So trafen sich die Männer im November zum alljährlichen Skatturnier und die Frauen beendeten die Saison mit einem Tenniswochenende im Ferienpark „Hohe Reuth“ in Schönebeck. Zu Beginn der Adventzeit und im Zusammenhang mit dem Jahresausklang trafen wir uns auf der Kegelbahn des befreundeten Vereins in der Burgwallstraße. Vereinsarbeit gibt es bei uns also auch im Herbst und Winter. Bevor mit einer Mitgliederversammlung die Saison 2012 offiziell eingeleitet wird, treffen wir uns im Januar schon einmal zu einer großen Runde in der Kreuzberghalle. Vielleicht lag ja unter dem einen oder anderen Tannenbaum eine neue Tennisausrüstung! [TC Blau-Weiß Roßlau e.V.]

WTZ Roßlau

Von der Idee ...

- > Motorentechnik
- > Energiesysteme
- > Forschung und Entwicklung
- > Tests, Schadensgutachten
- > Dienstleistungen

... bis zur Anwendungsreife.

WTZ Roßlau gGmbH
Mühlenreihe 2A
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034901 883-0
Fax: 034901 883-120
E-Mail: info@wtz.de

Ansprechpartner:
Günther Gern
Geschäftsführer

Häusliche Krankenpflege, Seniorenbetreuung sowie hauswirtschaftliche Dienste



Swetlana Dießner

(Ruf) **24 h 0172 3132734**

Hauptstraße 128

(Betreutes Wohnen)

06862 Dessau-Roßlau

Büro 034901 95157

24 h – Pflege & Betreuung, mediz. Versorgung

- nach Krankenhausaufenthalt
- **Verhinderungspflege**
- **Intensivpflege zu Hause und in WG**
- **Urlaubspflege**
- **betreuender Pflegedienst in Senioren WG's**
(Südstraße 10 und 43 sowie Luchstr. 18)

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.

74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.

Informieren Sie sich über unsere Arbeit:

Anschrift: Mühlenreihe 2a
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 8830

Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau
Tel.: 0175 8309371

info@wirtschaftskreis-rosslau.de

www.wirtschaftskreis-rosslau



Mehr Leistung - weniger Geld

Testen Sie uns!

fachgeprüft & preiswert

24h
erreichbar

Frank Zimmermann

Bestattungshaus Wenn Ihnen Qualität & Würde am Wichtigsten sind.
Roßlau, Lukoer Str. 2 Tel. 03 49 01 / 6 67 27
Zerbst, Jeversche Str.32 Tel. 0 39 23 / 7 71 32
Internet: www.zimmermann-bestattungshaus.de
E-Mail: frank_zimmermann@t-online.de

Bitte ausschneiden und in Ihrem Familienbuch aufbewahren!



Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: **Von Dresden nach Roßlau**

Als Gunter Wolf von der Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH im Jahr 2004 den Auftrag erhielt, den Hafen Roßlau als Betriebsleiter zu übernehmen, musste er sich erst einmal vergewissern, wo Roßlau genau liegt. „Dabei bin ich während meiner Seefahrerzeit auf dem Küstenmotorschiff „Prerow“ tagtäglich dem Herstellerschild der Roßlauer Werft begegnet,“ erzählt er uns, „aber erst 2004 konnte ich die Werft besuchen, auf der dieses Schiff vom Stapel gelaufen war.“

„Meine neue Aufgabe in Roßlau wurde immer interessanter, je mehr Menschen ich in der Stadt und Umgebung kennenlernen konnte. Selbstverständlich war es für mich auch, Mitglied im Roßlauer Schifferverein 1847 zu werden. Die Sach- und Fachkenntnis dessen Mitglieder von Schifffahrt und Schiffbau und ihre enge Bindung an das Leben in der Stadt trugen wesentlich dazu bei, dass ich mich in Roßlau zunehmend wohler fühlte.“ Ehrlichen Herzens bedankt sich Gunter Wolf bei den Kameraden des Schiffervereins und auch dem Förderverein Schifferstadt, deren Unterstützung in ihm nie das Gefühl des Fremdseins in Roßlau aufkommen ließen. In erster Linie zollt er aber den Mitarbeitern des Hafens, dem im Hafen ansässigen Unternehmen und nicht zuletzt dem Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau Hochachtung und Anerkennung für die ehrliche und aktive Unterstützung bei der Realisierung der verantwortungsvollen Aufgabe als Hafensbetriebsleiter. Heute lächelt Gunter über die Meinungen und Äußerungen seiner Dresdner Freunde und Bekannten, die ihm immer wieder sagten: „Du kommst sowieso zurück!“ Die Arbeit, die neuen Roßlauer Freunde, das Umfeld der Stadt mit Anhaltischem Theater und Wörlitzer Park und nicht zuletzt die Liebe haben ihn zu einem Roßlauer werden lassen, auch wenn die in 46 Jahren gewachsene Liebe zu Dresden immer ein Teil von ihm bleiben wird – einschließlich der schwarz-gelben Fußballer von Dynamo.

[Klaus Tonndorf; Foto: Gunter Wolf im Industriehafen Roßlau]



Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?



Richtige Lösung der Dezember-Ausgabe: **Poetschstraße 32. Auf dem Neujahrsempfang am 10.01.2000 wurde der 3. Sanierungspreis der Stadt Roßlau an Ingo Anders aus Lindau für die vorbildliche Sanierung des Hauses Poetschstr. 32 verliehen.**

*Damals stach dieses Haus besonders hervor. Heute ist die ganze Zeile wunderschön saniert und leuchtet dank des Engagements der Eheleute Lippold in hellen Farben. Die geschickt angebrachte Beleuchtung bringt das Quartier auch nachts zum Strahlen. Der Lohn sind gut vermietete Gründerzeithäuser. Zum Bau dieser genehmigte die Herzogliche Regierung 1896 den Bebauungsplan Nr. 11a (nördliche Hälfte der Friedrichstr. [heute Karl-Liebnecht-Str.], Hauptstr., Gr. Marktstr., Elbstr. u. Südstr.). Damit war das Baurecht für den Durchbruch zwischen Lindenstr. [Goethestr.] u. Marktpl. gegeben. Die Gr. Marktstr. bildete an der Stelle, wo heute die Poetschstr. einmündet, eine kleine Ecke und ging bebaut in die Elbstr. über. Im gleichen Jahr noch kaufte die Stadt die für die Durchlegung der Lindenstr. erforderlichen Grundstücke auf der Nordseite auf. Kreditgeber war der Mühlenbesitzer Ludwig Lipmann. Ein Jahr später (1897) konnte der Durchbruch der verlängerten Lindenstr. (seit 07.06.1901 Poetschstr.) zum Marktplatz und Bau des Hauses Poetschstr. 35 (Eckhaus zur K.-Liebnecht-Str.), ehemaliger „Gasthof zum Stern“ vollzogen werden. **Gewinner dieser Runde: Leider gab es in dieser Runde keine richtigen Einsendungen! Bleiben Sie dran.***



Wo findet man dieses im Bild eingefangene Roßlauer Detail? Schreiben Sie an „mein-Roßlau“. **Einsendeschluss ist der 06.01.12.** Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt. **Preis**

in dieser Runde: Zwei Karten für den Großen Jubiläumsball der Roßlauer Schiffer am 14. Januar 2012 in der Elbe-Rosell-Halle. Der Gewinner wird informiert (vergessen Sie also bitte Ihre Kontaktdaten nicht) und in der Februar-Ausgabe von „meinRoßlau“ veröffentlicht.

Freiwillige Feuerwehr sagt „Danke“



Es wurde Zeit, sich bei all den vielen Freunden und Sponsoren unserer Wehr zu bedanken. Vor diesem Hintergrund haben wir zu einer Dankeschönveranstaltung geladen. Wir erfüllten unser Anliegen und nebenbei gab es einen Blick hinter die

Kulissen. Es wurde das System „Freiwillige Feuerwehr“ erläutert, der Stand der Technik gezeigt und Geräte vorgestellt, die eigens aus Spendengeldern beschafft wurden. Wir dankten besonders der Roßlauer Schiffswerft und dem WTZ – den beiden Roßlauer Firmen, die unsere Einsatzkräfte im Notfall von ihrem Arbeitsplatz gehen lassen um anderen Menschen helfen zu können. Im Verlauf der Veranstaltung zeigten wir unseren Gästen was passiert, wenn man brennendes Fett in der Küche mit Wasser löscht. Es gab die Möglichkeit, einen kompletten Feuerwehrschutzanzug zu tragen und so geschützt mit einer Wärmebildkamera in einen simulierten Brandraum vorzugehen. Eine Feuershow rundete die Veranstaltung ab – und bei kleinen Häppchen und einem Glas Sekt ließen alle den gelungenen Abend ausklingen.

Auch an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle unsere Freunde und Sponsoren. Es steht mit Sicherheit fest, dass unsere Arbeit in diesem Maße ohne ihre Hilfe nicht möglich wäre. **DANKESCHÖN** [Freiwillige Feuerwehr Roßlau]

Großer Jubiläumsball der Roßlauer Schiffer

am **14. Januar 2012**

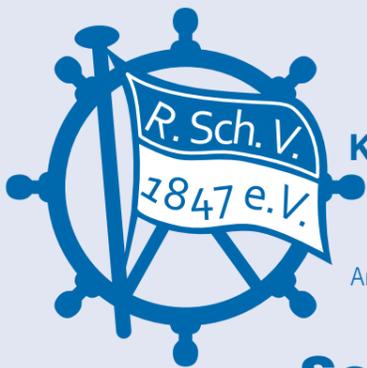
Einlass: 18 Uhr | Beginn: 19 Uhr
Für das leibliche Wohl ist ab 18 Uhr gesorgt.

Karten: 12,50 € | Elbe-Rosell-Halle

Bestellung der Karten über: Hr. Ihms (034901 86050)
Hr. Herrmann (034901 84824) Hr. Strauß (034903 62404)

Abholung der Karten und öffentlicher Verkauf:
Am 07. Januar 2012 von 10 bis 12 Uhr in der Elbe-Rosell-Halle.

165 Jahre Roßlauer Schifferverein 1847 e.V.



Roßlauer Karneval Club e.V.

46. Session

Ihre Lieblichkeit Anna I. & Seine Tollität Jens I.

Termine

Sa 21.01.12
Sa 28.01.12
Sa 04.02.12
Sa 11.02.12
Sa 18.02.12

Beginn: 20.11 Uhr



Veranstaltungen & Kartenvorverkauf
Gaststätte „Zum Wasserturm“ Roßlau
Tel.: 034901 596590

Neujahrsempfang der Dessau-Roßlauer Wirtschaft am 13. Januar 2012

... *traditionell im Technikmuseum „Hugo Junkers“*

Ausrichter des Neujahrsempfanges der Dessau-Roßlauer Wirtschaft ist in diesem Jahr der Wirtschafts-u. Industrieclub Anhalt e.V. Mitveranstalter sind die Kreislandwerkerschaft Anhalt Dessau-Roßlau/Wittenberg, der Verband Deutscher Unternehmerinnen e.V., der Bund der Selbstständigen - Ortsverband Dessau e.V., der Bauernverband Anhalt e.V., die Wirtschaftsjunioren Dessau e.V. und der Wirtschaftskreis Roßlau e.V. Es ist für die Veranstalter eine besondere Ehre, dass der Ministerpräsident unseres Bundeslandes, Herr Dr. Rainer Haseloff, zu Gast sein wird und einen Vortrag zum Thema „Energiepolitik in Sachsen-Anhalt“ hält. Danach wird der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau den Unternehmerpreis 2011 überreichen.

[Wirtschaftskreis Roßlau e.V.]



Hier ist alles selbst gemacht. Acht Wochen lang sägten, hämmerten und schraubten die Männer vom Handwerkerstammtisch an der Hütte, die nun dem Roßlauer Adventsmarkt gestiftet wurde. Bereits im letzten Jahr hatte Dachdeckermeister Erik Schulz zwei Hütten überreicht. So kann der Förderverein Burg Roßlau e.V. Schritt für Schritt teure Leihgebühren für diese Hütten sparen.

Die Hütten-Stars vom Roßlauer Handwerkerstammtisch

Bevor Sie Ihr Geld verheizen:

FRIEREN SIE JETZT DEN GASPREIS EIN!

12 oder 24 Monate **GARANT**iert sparen dank günstigem Festpreis!

DESSAUERD GAS GARANT mit Festpreisgarantie

Lassen Sie sich in unseren Kundenzentren beraten.
Kostenfreie Servicenummer: 0800 899 1500
Internet: www.dv-dessau.de



* Es gilt das aktuelle Preisblatt der Dessauerdgas Produkte sowie die AGB der GVD. Ausgenommen von der Preisgarantie sind Änderungen von Steuern, Abgaben und sonstigen behördlichen Belastungen i.S.d. §§ 6, 16, 26, 38, 46, 5 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gasversorgung Dessau GmbH für den Eigenverbrauch in Haushalt und Gewerbe“.

Testpersonen gesucht!

Für den Produkttest der modifizierten Gleitsichtlinse suchen wir Brillen- oder Contactlinsenträger für die das Lesen und Arbeiten in der Nähe Probleme bereitet.



ZEIT FÜR IHRE AUGEN
LEUPOLD OPTIK

Roßlau, Hauptstraße 8
Coswig, Friederikenstraße 13

Terminabsprache bitte unter Telefon 034901/ 82497

Goldankauf-Zentrum Roßlau



Gold & Silber Ankauf zu HÖCHSTPREISEN

Silber- u. Goldschmuck, Goldmünzen, Zahngold (auch mit Zähnen). Brillanten werden extra berechnet.

Sofort Bargeld!

Lassen Sie Ihren Schmuck vom Fachmann prüfen.

Goldankaufzentrum Stieler

Dessauer Str. 86 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 53783
Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr

BAUUNTERNEHMEN

Jander & Rien GbR

- Neubau
- Um- und Ausbau
- Innen- und Außenputz
- Trockenbau
- Fliesen und Naturstein
- Pflasterarbeiten

Wir wünschen **frohe Weihnachten** und ein **gutes neues Jahr.**

Jander & Rien GbR

Sandbreite 31
06862 Dessau-Roßlau
OT Meinsdorf

Tel.: 034901 87583
Funk: 0172 8683425
Fax: 034901 83674

Jander.Rien@t-online.de

- Sanitätshaus
- Orthopädie
- Reha

BEEG

GmbH

Wir wünschen ein **frohes Weihnachtsfest** und ein **gesundes neues Jahr.**



Hauptstraße 17
06862 Roßlau
Tel.: 034901 596220

www.sanitaetshaus-beeg.de
info@sanitaetshaus-beeg.de

Vielen Dank für Ihren Leserbrief

Eine längerfristige Bindung, wie beispielsweise eine Mitgliedschaft in einem Verein, ist für Jugendliche eher problematisch. Man probiert sich gerne aus, schnuppert mal hier rein, mal dort, will sich jedenfalls noch nicht so richtig an ein Hobby binden. Zumal in Sportvereinen, wo man schnell in den regelmäßigen Wettkampfbetrieb eingebunden wird.

So kam mir das Angebot des TTV-Jahn Roßlau und des Sportamtes der Stadt Dessau-Roßlau sehr entgegen. Regelmäßig Sonnabend, eben auch an keinem Schultag, haben der Verein und das Sportamt in den Vormittagsstunden in der Elbe-Rosell-Halle Tischtennis für jedermann angeboten. Ohne Verpflichtung konnte man hingehen, traf regelmäßig 10 bis 20 Freizeitsportler aller Altersklassen, die ebenfalls Spaß am Spiel hatten. Eben richtig gut.

Leider, so haben ich erfahren, beabsichtigt der Verein/das Sportamt dieses Angebot einzustellen, warum weiß ich nicht, finde es aber sehr schade! So habe ich einen Wunsch: Macht weiter!

Danke und freundliche Grüße

Paul Kuras, 16 Jahre

Alexandrastraße 14, 06844 Dessau-Roßlau

Roßlauer Baustellenkalender (01.12.11)

bis 23.12.11 Südstraße B 187 (Lichtsignalanlage) - Deichbauarb.
bis 23.12.11 Damaschke Str. 18 (Vollsperrung) - DWV

Impressum



Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de **Grafik & Layout:** Christel Heppner (Kontakt wie FV) **Zeitung online:** www.mein-rosslau.de

Inhaltlich verantwortlich: Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbriefe sowie die Werber selbst. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages.

Kosten für Kleinanzeigen: Anzeigen sind 2 Spalten breit, pro Zeile Text 5,00 €; bei Einbindung eines Farbbildes (mind. 42 x 16 mm) ergibt sich eine Mindesthöhe der Anzeige von 5 Zeilen Text (das Bild selbst ist dann kostenfrei)

Annahme- und Annoncenschluss: ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats (Ausnahme: 01.02.12 für Ausgabe März'12).

Verteilung: möglichst am letzten Freitag des Vormonats

Ihre Meinung ist uns wichtig! Haben Sie etwas über Roßlau zu berichten? Haben Sie interessante Fotos gemacht. Dann senden Sie uns Ihr Material möglichst digital zu. Vielleicht finden Sie Ihren Beitrag schon in einer der nächsten Ausgaben.

Spendenkonto für das Heimat- und Schifferfest: Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtparkasse Dessau (Konto: 30 153 877 BLZ: 800 535 72)

Wat ick noch saren wolte ...

Als Kinner ham mer ofte ‚Schraps hat'n Hut valorn' jeschpielt oller ooch ‚Schwarzer Peter'. Da musste jewaltich uffpass'n, det se diche nischt anhäng'n, wat de nich ham willst. Un als Jewinner biste fein raus. Ne richtije Rennsangs - oller wie det heeßt - ham beede Schpiele inne Polletik, inne Wertschaft un iwverall. Eener zeicht uffn annern un saacht: „Icke niche!“ So is det woll ooch met'n Tunn'l an'n Bahnhof. Also wie det da aussähn tut, det jeht uff keene Kuhhaut. Ick bin da neilich ma met'n Jast durchjelooft'n. Kannste wiss'n, det ick mich da for unsre Schtadt jeschämt horre. Un nu schtreit'n de Schtadt un de Bahne, wer d'n Dreck nu wechmach'n soll. Wer'n ‚Schraps' oller'n ‚Schwarz'n Peter' ant Ende kriej'n tut, is miche eijentlich ejal, awwer sauber musset wärn. Vleicht wäret ooch jar nich ma iewel, wenn man de Schweinijels, die de Wände beschmiern, Flasch'n zerteppern un allet was se inne Hände horrn eenfach fall'n lass'n, ma jreifn wirre. Die Leite misste men ma kräftich uff de Foot'n klopp'n oller, wat noch besser wär, se misst'n selwer ma Millmänner un Reenemachefrau mach'n un d'n Schandfleck von Roßloo ma richtig uff nei poliern. Man kann d'n Tunn'l ooch zumauern, awwer dermit is ja ooch keen'n jeholf'n. Det wollt ick noch saren. [Eier Quasslkopp]

Wir gratulieren

Mitgliedern des FV der Schifferstadt Roßlau zum Geburtstag: Marion Richter (26.12.); Anja Preikschas (01.01.); Manfred Thiele (03.01.); Pia Schmidt (07.01.); Gabriele Kauert (11.01.); Hannelore Sauermilch (13.01.); Werner Sauermilch (13.01.); Uwe Triepel (22.01.); Sylvia Gernoth (28.01.); Frank Ditrich (31.01.)

Aus dem Ortschaftsrat Roßlau

In der am 24. November 2011 stattgefundenen letzten Sitzung des Ortschaftsrates in diesem Jahr berichtete Frau Krause von der Dessauer Arbeits- und Beschäftigungsgesellschaft mbH (DABS) den Ortschaftsräten über den Einsatz des Ortschaftsservice im Stadtgebiet Roßlau. Insgesamt wurden seit September 64 Vorkommnisse aufgenommen und an die Stadtverwaltung zur Erledigung weitergeleitet. 19 Vorkommnisse wurden bisher als abgeschlossen vermerkt, die anderen 45 sind in den entsprechenden Ämtern der Verwaltung noch in Bearbeitung. Da die Maßnahme auch positive Effekte nach sich zieht, wäre es trotz klammer Kassen wünschenswert, wenn eine Fortsetzung dieses Service auch über das Jahr 2011 hinaus erfolgen könnte. Informiert wurden die Ortschaftsräte über den Ausbau des Teilstückes der Porsestraße von der Poetschstraße bis zu den Kleingärten. Grundhaft erneuert werden soll die Fahrbahn nebst Gehweganlagen. Hinzu kommen einige Stellplätze. Die Baumaßnahme soll von März bis Mai 2012 durchgeführt werden. Die

Senioren ergreifen das Wort

Geschafft!

Der Braten ist im Rohr. Der Baum steht festlich geschmückt im Raum und ist nicht ganz so schief wie im letzten Jahr. Die Plätzchen sind gut gelungen und schon wieder fast aufgeessen. Die großen und kleinen Geschenke liegen schön verpackt unter dem Baum. Nun kann es kommen, das Fest der Feste. Aber etwas fehlt noch! Doch sollte es nicht ganz so heftig ausfallen wie im vorigen Jahr.

Ich wünsche mir einen Hauch von Schnee. Mir kommen Zweifel, ob die Schlittschuhe für meinen Enkel die richtige Wahl waren oder ein Paar Rollschuhe besser gewesen wären. In jedem Jahr ist besonders das Weihnachtsfest für mich ein Fest der Familie und ich bin besonders glücklich, wenn alle meine Lieben um mich versammelt sind, egal ob es schneit.

Doch nicht jeder hat noch eine Familie und Frau Meier oder Herr Schulze von nebenan sind vielleicht auch allein. Rücken Sie einfach etwas näher zusammen. Ich wünsche Ihnen Allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Na, und vielleicht sehen wir uns ja beim Schifferball am 14. Januar 2012 in der Elbe-Rosell-Halle. Werden oder bleiben Sie gesund! [Ihre Brigitta Rauchfuß]

Kleinanzeigen

Schlüsseldienst Peter Hahne Notdienst Roßlau: 034901 85441

Hans-Joachim Mau
Baufinanzierungsspezialist | Immobilienkaufmann
Ihr Fachmann mit über 20 Jahren Berufserfahrung für Kauf, Umschuldung, Modernisierung etc.; **So erreichen Sie mich: 0175/8309371 o. 034901/86962**

Gesamtkosten belaufen sich auf 80.000,00 €. Frau Neumann vom Planungsamt und Herr Dane vom Saarländischen Schwesternverband gaben Erläuterungen zu den Veränderungen gegenüber dem im April vorgelegten und nun überarbeiteten Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 60 „Altenpflegeheim am Schillerplatz“. Der Ortschaftsrat stimmte bei einer Stimmenthaltung diesem Aufstellungsbeschluss zu. Zum 800jährigen Anhaltjubiläum ist in Roßlau in der Endmontagehalle des Elbwerkes Ende Juni eine einwöchige Ausstellung geplant mit Exponaten, die sich auf Ereignisse in der Roßlauer Geschichte beziehen, die von besonderer Bedeutung für Anhalt sind.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und friedvolles neues Jahr. Wir hoffen, dass Sie sich auch weiter uns zur Seite stellen und in die Belange unserer Stadt, vor allem unseres lieben Roßloo anne Bache einmischen. [Ortschafträtin: Silvia Koschig]

Roßlauer Bauelemente
Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von
• Wintergärten • Fenster • Türen
• Jalousien • Vordächer • Tore • Markisen
Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de

Zimmerei Lutz Söber
Meisterbetrieb
Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau
Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 86634
Fax 034901 52158
Mobil 01578 6769477
lutzsoesser@t-online.de

Dachdeckermeisterbetrieb
S&S Baudienstleistungen
Dachdeckermeister Erik Schulz
Mühlenstraße 40
06862 Dessau-Roßlau
BRAAS SYSTEMPARTNER

Mitglied der Malerinnung. Roßlau-Meinsdorf Sandbreite 6
Tel.: 034901 83219
Ihr Malermeister MARIO KOHSE
... wünscht Ihnen ein geruhiges Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

Heydt Service GmbH & Co. KG
Lassen Sie sich beraten!
Roßlauer Straße 75
06861 Dessau-Roßlau, OT Rodleben
Tel.: 034901 5279-0
Fax: 034901 5279-10
info@heydt-dessau-rosslau.de
www.heydt-dessau-rosslau.de

HEIZUNG
SANITÄR
KÄLTETECHNIK
ERDWÄRMEPUMPEN
BRUNNENBAU
SOLARENERGIE
ALTERNATIVE ENERGIEEN
TANKREINIGUNG
AUFZÜGE
24 h-NOTDIENST

ALTE LEIPZIGER
ZUKUNFT BEGINNT HEUTE.
Geschenk-Bausparvertrag
3,8% garantiert
Das passende Weihnachtsgeschenk.

ALTE LEIPZIGER-HALLESCHE
Generalagentur
Uwe Triepel
Dessauer Straße 73
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 5100
Fax: 034901 5109
Mobil: 0172 3509080
Uwe.Triepel@t-online.de
www.triepel.al-h.de

HANDWERKER unterstützen unsere Zeitung.
Unterstützen Sie unsere **HANDWERKER**

KÜCHEN DESIGN DESSAU
Wir planen Qualität in ihrer schönsten Form
KÜCHEN DESIGN DESSAU GMBH
Johannisstraße 15
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2206502
Fax: 0340 2206504
info@kuechen-design-dessau.de
www.kuechen-design-dessau.de
www.kochschule.blogspot

Ex-Rohr
GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH
Tag und Nacht
Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
Fettabscheidereinigung, Kanalfernsehen
Tel.: 034901 949912
Fax: 034901 949915
Hauptstraße 67b
06862 Dessau-Roßlau

SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Frank Hörnicke
Jeber-Bergfrieden • Rotdornstraße 20 • 06868 Coswig (Anhalt)
Tel.: 034907 208-53
Fax: 034907 208-54
Funk: 0171 8143265
E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de

Faszination Genuss – Kochen mit allen Sinnen:
Siemens lifeKochschule
Jetzt auch in Dessau-Roßlau.
Erleben Sie, wie anspruchsvolles Kochen und gutes Essen zu einem unverzichtbaren Bestandteil echter Lebensqualität werden.
Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?
Wir haben den begehrten **Gutschein für einen Kochkurs!**
Kochen wie die Profis:
Freitag, 20.01.2012 42,00 € p.P.
„Pralinen-Seminar zum Valentinstag“
Buchungen: 0172 9806214
Siemens lifeKochschule